



Eisbericht Nr. 10

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 81	Nr. 10	Mittwoch, den 05.12.2007	1
-------------	--------	--------------------------	---

Übersicht

Eisverhältnisse im nördlichen Ostseeraum haben sich seit gestern nicht wesentlich verändert.

Mittlere und Nördliche Ostsee

Schwedische Küste: - Mälarsee: Im westlichsten Teil liegt dünnes Festeis.

Finnischer Meerbusen

Russische Küste: In den Häfen von St. Petersburg und im Fahrwasser bis zur Länge von Kotlin kommt kompaktes 10-15 cm dickes, teilweise übereinandergeschobenes Eis vor, weiter westwärts bis zur Länge vom Leuchtturm Tolbuchin treibt lockeres dünnes Eis. - Die innerste Vyborgbucht ist mit 10-15 cm dickem Festeis bedeckt, dann tritt bis zur Insel Vichrevoy kompaktes 5-10 cm dickes Eis auf.

Bottensee

Schwedische Küste: Auf dem Ångermanälv kommt nördlich der Sandöbrücke 5-10 cm dickes ebenes Eis vor.

Bottenvik

In den nördlichen Schären kommt zwischen Piteå und Oulu 5-10 cm dickes ebenes Eis, weiter seewärts bis zu den äußeren Inseln örtlich Neueis vor.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Die Witterung im nördlichen Ostseeraum wird bis zum Ende dieser Woche durch ein Tief über der Norwegischen See, das sich langsam nordostwärts verlagert, bestimmt. Auf seiner Vorderseite fließt vom Südwesten her milde Meeresluft in den nördlichen

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
 Postfach 301220 20305 Hamburg
 Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
 Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp
 © BSH - Alle Rechte vorbehalten
 Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Overview

Ice conditions in the northern region of the Baltic Sea have not changed very much since yesterday.

Central and Northern Baltic

Swedish coast: - Lake Mälaren: The westernmost part is covered with thin fast ice.

Gulf of Finland

Russian Coast: In the harbours of St. Petersburg and on the fairway up to the longitude of Kotlin there is compact 10-15 cm thick ice, partly rafted. Farther westwards up to the longitude of lighthouse Tolbuchin open thin ice is drifting. - In the top of Vyborg Bay there is 10-15 cm thick fast ice, farther out to the island Vichrevoy compact 5-10 cm thick ice occurs.

Sea of Bothnia

Swedish Coast: On the Ångermanälv north of the Sandö Bridge there is 5-10 cm thick level ice.

Bay of Bothnia

In the northern archipelago between Piteå and Oulu there is 5-10 cm thick level ice, farther out to the outer islands new ice occurs in places.

Expected Ice Development

In the course of this week, the weather in the northern region of the Baltic Sea will be affected by a low over Norwegian Sea moving slowly northeastwards. On its front side, mild maritime air will flow into the northern region of the Baltic Sea

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
 E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
 © BSH - All rights reserved
 Reproduction in whole or in part prohibited

Ostseeraum ein. Das dünne Eis wird mit auffrischenden südlichen Winden an den Nordküsten der Bottenvik und des östlichen Finnischen Meerbusens zusammengeschoben, Eisausdehnung nimmt deutlich ab.

from the southwest. Due to freshening southerly winds thin ice will be compacted on the northern coasts of the Bay of Bothnia and of the eastern Gulf of Finland, ice cover will considerably decrease.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

By order
Dr. Schmelzer

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Estonia				
Finland				
Russia				
Sweden				

Information of the Icebreaker Services

Russia

Icebreaker: Icebreaker SEMYON DEZNEV assists low-powered vessels to St. Petersburg, KAPITAN IZMAILOW to Vyborg and Vysotsk.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl:</p> <p>A_B Menge und Anordnung des Meereises</p> <p>0 Eisfrei</p> <p>1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10</p> <p>2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10</p> <p>3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10</p> <p>4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10</p> <p>5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+10</p> <p>6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10</p> <p>7 Eis außerhalb der Festeiskante</p> <p>8 Festeis</p> <p>9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante</p> <p>/ Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl:</p> <p>T_B Topographie oder Form des Eises</p> <p>0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m</p> <p>1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m</p> <p>2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m</p> <p>3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m</p> <p>4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis</p> <p>5 Übereinandergeschobenes Eis</p> <p>6 Kompakter Schnee- od. kompakte Eisbreiklumpchen</p> <p>7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)</p> <p>8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis</p> <p>9 Morsches Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl:</p> <p>S_B Entwicklungszustand des Eises</p> <p>0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)</p> <p>1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut</p> <p>2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)</p> <p>3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)</p> <p>4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)</p> <p>5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)</p> <p>6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)</p> <p>7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl:</p> <p>K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis</p> <p>0 Schifffahrt unbehindert</p> <p>1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.</p> <p>2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.</p> <p>3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.</p> <p>4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.</p> <p>5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung</p> <p>8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.</p> <p>9 Schifffahrt hat aufgehört.</p> <p>/ Unbekannt</p>
---	--

Russische Föderation , 05.12.2007

St. Petersburg, Hafen	5251
St. Petersburg - Ostspitze Kotlin	5251
Ostspitze Kotlin-Länge Lt.Tolbuchin	31/0
Vyborg Hafen und Bucht	72/1